

"Quality by Design"

Produktverständnis und Beherrschung von Herstellungsprozessen als Grundlage für pharmazeutische Qualität

16. September 2021

10:00 – 15:15 Uhr

Wegen der Vorsichtsmaßnahmen zur Corona Pandemie findet die Veranstaltung online statt.

Zum Seminar

Ziele der Veranstaltung

Qualität kann nicht in Produkte hineingeprüft werden; Qualität sollte konzipiert und etabliert sein.

Unter diesem Verständnis wurde seitens der Food and Drug Administration (FDA) das Konzept des "Quality by Design" geschaffen. Hierbei handelt es sich um einen systematischen Ansatz bei der pharmazeutischen Entwicklung, Produktion und Prozesskontrolle auf Basis von Wissenschaft und Qualitätsrisikomanagementmit dem Ziel, den pharmazeutischen Unternehmen robustere Herstellungsprozesse mit einer geringeren Zahl an Chargenausfällen, effektive Änderungskontrollen und somit in letzter Konsequenz Investitions- und Kosteneinsparungen zu ermöglichen. Dabei umfasst das "Quality by Design" Ansätze zur Produktgestaltung, zum Herstellungsprozess und zur Risikoeinschätzung.

Mit bereits der zweiten Veranstaltung zum Thema "Quality by Design – Produktverständnis und Beherrschung von Herstellungsprozessen als Grundlage für pharmazeutische Qualität" setzt die FAH ihre erfolgreiche Reihe an Informationsveranstaltungen für pharmazeutische Unternehmen fort. Sie gibt einen aktuellen Überblick über die Grundlagen des "Quality by Design" und stellt Fallbeispiele vor, bei denen eine erfolgreiche Umsetzung des Konzepts in Unternehmen gelungen ist.

Nutzen Sie die Gelegenheit und diskutieren Sie einen Tag lang mit erfahrenen Praktikern aus der Arzneimittelzulassung und -herstellung sowie mit Kollegen aus der akademischen Lehre, die die aktuellen wissenschaftlichen Entwicklungen vertreten.

Erfolgskontrolle mit Zertifikat

Der BAH-WiDi hat ein E-Learning-Portal GELP (www.gelp.eu) etabliert, das auch für die Erfolgskontrolle der FAH-Seminare genutzt wird. Nach dem Seminar haben die Teilnehmer die Möglichkeit, den entsprechend zusammengestellten Test kostenfrei über die E-Learning-Plattform zu absolvieren und somit ein Teilnahmezertifikat mit Erfolgskontrolle zu erhalten. Zu diesem Zweck erhalten alle Teilnehmer eine E-Mail mit einem Link zur freiwilligen und kostenlosen Teilnahme am Wissenstest.

Teilnahmegebühr

FAH-Mitglied: 290,00 €

FAH-Mitglied (ab 2. Teilnehmer): 190,00 €

Nichtmitglied: 490,00 €.

Nichtmitglied (ab 2. Teilnehmer): 340,00 €

Alle Gebühren zzgl. MwSt.

Die Gebühr schließt die Dokumentation und die Erfolgskontrolle mit ein. Die FAH behält sich vor, Änderungen am Inhalt des Programms sowie Ersatz und Weglassen der angekündigten Referenten vorzunehmen, wenn der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt.

Stornierungen können nur bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30% der Teilnahmegebühr gewährt werden. Bei späteren Abmeldungen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig

Anmeldung und Durchführung

Wegen der Vorsichtsmaßnahmen zur Corona Pandemie findet die Veranstaltung online statt. Link zur Anmeldung fah.seminare@bah-bonn.de widi@bah-bonn.de

Programm 16. September 2021

	10:00 – 10:15 Uhr
	Begrüßung
	Prof. Dr. Martin Tegtmeier
	Schaper & Brümmer GmbH & Co. KG, Salzgitter
	Schaper & Brummer Ombri & Co. Rd, Salzgitter
	10:15 – 11:00 Uhr
•	Regulatorische Rahmenbedingungen für QbD
	Dr. Andrea Schüssele
	THE FORCE CT GmbH, Heidenheim an der Brenz
	44.00 44.45.11
	11:00 – 11:45 Uhr
	QbD-Prinzipien am Beispiel des Designs einer kontinuierlichen Produktionsanlage unter
	besonderer Berücksichtigung des kontinuierlichen Trocknungsprozesses
	Dr. Robin Meier
	L.B. Bohle Maschinen und Verfahren GmbH, Ennigerloh
	11:45 – 12:00 Uhr
	Kurze Pause
	12:00 – 12.45 Uhr
	Titel wird noch bekanntgegeben
	Dr. Eike Chords
	Rottendorf Pharma GmbH, Ennigerloh
	12:45 – 13.30 Uhr
	Mittagspause
	13:30 – 14:15 Uhr
	Design of Experiments" im Rahmen von Transferprojekten und Störungen in der
	Routinefertigung
	Bruno Buß
	Rottendorf Pharma GmbH, Ennigerloh
	14:15 – 15:00 Uhr
_	QbD aus Sicht der Produktionsleitung – ein Erfahrungsbericht
	Thorsten Schlosser,
	Bilfinger GreyLogix GmbH, Flensburg
	Diffiliger GreyLogix Gillori, Fletisburg
_	15:00 – 15:15 Uhr
	Diskussion und Schlusswort
	Moderation: Prof. Dr. Martin Tegtmeier



Forschungsvereinigung der Arzneimittel-Hersteller e.V.

Dottendorfer Str. 86 53129 Bonn

T.: 0228 1 84 86 99-0 F.: 0228 1 84 86 99-9